

Erläuterungen zur Bewertung der Konzepte und Aufwandskalkulation

Personalkonzept a) Anforderung: Freistellung einer unproduktiven Vorarbeiter*in von 5% der tgl. Produktivstunden	50	in weichen in Omlang (Stunden) rag, werktag Sa., So., Ft.; heigesteine, d.n. nicht mitarbeitende Aufsichten die Leistungsausführung überwachen, Qualität dokumentieren sowie administrative Tätigkeiten verrichten. 50 Punkte wenn die Freistellung 5% entspricht 0 Punkte wenn die Freitstellung von den vorgegebenen 5% abweicht oder keine Freistellung benannt wird
b) Anzahl der Arbeitskräfte, tägliche Arbeitszeit, Auswahl und Qualifikation der Reinigungskräfte, Auswahl und Qualifikation des Aufsichtspersonals, Schulung des Personals Ziel des Konzeptes ist es zu erkennen, ob die Personalorganisation schlüssig ist und die Schulung der Mitarbeiter nachvollziehbar und umsetzbar ist.	20	20 Punkte wenn - das erstellte Konzept der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich ist 15 Punkte wenn: - das erstellte Konzept der Zielerreichung entspricht 10 Punkte wenn - das erstellte Konzept der Zielerreichung mit Einschränkungen entspricht 0 Punkte wenn: - das erstellte Konzept nicht die Zielerreichung erfüllt
Anwendungstechnisches Konzept	30	Der Bieter nat dezidiert darzuiegen, weiche Objektorganisation er plant. Dabei sind die einzusetzenden Verfahren und Methoden sowie die verwendeten Geräte und Materialien ausführlich zu beschreiben. Bewertet wird die Eignung der Konzepte/Verfahren für den konkreten Fall sowie die Plausibilität zu den angebotenen Leistungswerten. 30 Punkte wenn das erstellte Konzept voll den Anforderungen entspricht 25 Punkte wenn das erstellte Konzept weitgehend den Anforderungen entspricht 15 Punkte wenn das erstellte Konzept bedingt den Anforderungen entspricht 10 Punkte wenn das erstellte Konzept kaum den Anforderungen 0 Punkte wenn das erstellte Konzept haum den Anforderungen

Aufwandskalkulation Die im Rahmen der Kalkulation angesetzten Leistungswerte werden auf Angemessenheit und Durchführbarkeit überprüft und bewertet.	Dieser Leistungswertkorridor lasst einen ausreichenden Spielraum für die individuelle Leistungssituation des Bieters zu. Wenn jedoch die Leistungswerte den Korridor verlassen, werden in einem Stufenverfahren bis zur Maximalpunktzahl in der Bewertung des Bieterangebotes entsprechend Punkte abgezogen. Beispiel: Leistungswert-Korridor für Gruppenräume in der täglichen Vollreinigung Leistungskorridor unterer Wert 230 m²/h / oberer Wert 290 m²/h
	Werden Leistungswerte unter 230 m²/h oder über 290 m²/h kalkuliert, erfolgt ein Abzug bis zum maximalen Punktwert je nach Entfernung vom definierten Leistungswert-Korridor in Schritten von 1 Punkt je 1% Abweichung nach unten, bezogen auf den untereren Grenzwert bzw. 1 Punkt je 1% Abweichung nach oben, bezogen auf den oberen Grenzwert. Der Abzug wird nach den Anteilen der jeweiligen Jahresreinigumgsfläche der Raumguppe an der gesamten Jahresreinigungsfläche gewichtet.